

CXIV

Ist's so, daß den mit dir gekrönten Geist
 das Fürstengift der Schmeichelei betört?
 Ist's anders? So, daß sich als treu erweist
 mein Aug, dem solchen Zauber Liebe lehrt,

daß es aus Mißgeburt und Schreckgesicht
 macht Cherubim von deiner holden Art,
 der schlechteste Stoff erblüht ihm zum Gedicht,
 sobald sein Strahlenblick ihn nur gewahrt?

Nicht so ist's! Schmeichelei erfüllt dies Auge,
 nach Fürstenweis' schlürft sie mein hoher Mut:
 das Auge kennt den Trank, der dazu taugt,
 und seinen Trinker kennt es ganz so gut.

Entschuldigt sei, wenn Gift ~~darin vermengt~~
 es liebt's, und hat ~~zuerst sich eingeschenkt.~~

*Hier folgen
 Trinken:*

*— das Auge trinkt, ist es
 eingetrunken.*

Das ist die erste Seite des Buches
die den Namen des Verfassers
enthält. Die zweite Seite ist
die des Titels. Die dritte Seite
ist die des Inhalts. Die vierte Seite
ist die des Vorworts. Die fünfte Seite
ist die des ersten Kapitels.

Die sechste Seite ist die des
zweiten Kapitels. Die siebte Seite
ist die des dritten Kapitels. Die
achte Seite ist die des vierten
Kapitels. Die neunte Seite ist
die des fünften Kapitels. Die zehnte
Seite ist die des sechsten Kapitels.

Die elfte Seite ist die des
siebten Kapitels. Die zwölfte Seite
ist die des achten Kapitels. Die
dreizehnte Seite ist die des
neunten Kapitels. Die vierzehnte
Seite ist die des zehnten Kapitels.

Die fünfzehnte Seite ist die
des elften Kapitels. Die sechzehnte
Seite ist die des zwölften Kapitels.
Die siebzehnte Seite ist die
des dreizehnten Kapitels. Die
achtzehnte Seite ist die des
vierzehnten Kapitels.

+

CXIV

Ist's so, daß den mit dir gekrönten Geist
 das Fürstengift der Schmeichelei betört?
 Ist's anders? So, daß sich als treu erweist
 mein Aug, dem solchen Zauber Liebe lehrt,

P
9

daß es aus Mißgeburd und Schreckgesicht
 macht Cherubim von deiner holden Art,
 der schlechteste Stoff erblüht ihm zum Gedicht,
 sobald sein Strahlenblick ihn nur gewahrt?

Nicht so ist's! Schmeichelei erfüllt dies Auge,
 nach Fürstenweis' schlürft sie mein hoher Mut: 0
 das Auge kennt den Trank, der dazu tauge,
 und seinen Trinker kennt es ganz so gut.

Entschuldigt sei, wenn Gift in solchen Tränken:
 das Auge liebt, zuerst sich einzuschränken.

||

✓
n

Das ist die erste Seite des Buches
die ich dir schenke. Ich hoffe
dass du es mit Freude lesen wirst.

Ich habe dich sehr lieb und
denke oft an dich. Ich hoffe
dass du alles Gute findest.

Ich habe dich sehr lieb und
denke oft an dich. Ich hoffe
dass du alles Gute findest.

Ich habe dich sehr lieb und
denke oft an dich. Ich hoffe
dass du alles Gute findest.